

Vorahren kannten nur den Hafer. Als Pferdefutter ist er für uns unentbehrlich. Ferner braucht man ihn wie die Gerste zur Mästung von Geflügel. Außer als Grütze gilt er mit Ausnahme der allerärmsten Gegenden wohl kaum als Genußmittel. Pflanze bedarf er sehr wenig.

## 65. Von der Lerche.

Ein Herr Lehrer aus der Stadt führte mit seinen Schülern einen Morgenspaziergang aus, um sie auf Verschiedenes aufmerksam zu machen, um ihnen zu zeigen, daß alles in der Natur unserer Beachtung wert ist. Er wiederholte solche Gänge auch zu verschiedener Tages- und Jahreszeit und bereitete den Kindern, die sich bald gewöhnten, an nichts achtlos vorüberzugehen, damit die größte Freude. Waren die Kinder bei den ersten Spaziergängen schwer zusammenzuhalten und ihre Aufmerksamkeit nur mit größter Mühe auf einen Gegenstand zu bringen, so wurde dies allmählich besser, so daß die vielen Köpfe wie ein Gedanke und ein Sinn waren, wenn der Herr Lehrer seine Erklärung begann.

Als sie an einem schönen Maimorgen wieder einmal durch die Wiesen und Acker wanderten, lenkte der Herr Lehrer ihre Aufmerksamkeit unter anderm auf die Lerchen, die eben den weiten Himmelsraum mit ihrem Gesange erfüllten. Er forderte die Kinder auf, zu merken, was sie an diesen Vögeln jetzt beobachten würden, um bei der nächsten Besprechung der Lerche recht viel erzählen zu können. Diese Aufforderung reichte hin, daß die sämtlichen Kinder nun ihre Köpfe, so lange man noch außerhalb der Stadt wanderte und so lange noch eine Lerche sichtbar war, gegen das Firmament streckten. Großes Lachen rief es in der Kinderschar hervor, als die Nasen von ein paar Knaben dabei plötzlich Bekanntschaft mit dem Boden machten, weil sie vor lauter Schauen vergaßen, daß der Boden auch große Unebenheiten hat.

Bevor der Herr Lehrer die Kinder für heute entließ, bat der kleine Hans, eine Lerche, die er zu Hause im Käfig habe, mitbringen zu dürfen. Der Herr Lehrer erlaubte es und die Kinder gingen freudigen Herzens nach Hause. Die meisten erzählten ihren Eltern bei Tisch, was sie heute alles gesehen und gehört hatten. Viele baten ihre Eltern nun, ihnen auch etwas von der Lerche zu erzählen, andere nahmen ein Buch